

## Chronologie der Schulgeschichte

- 1446 1. Erwähnung einer Schleusinger Schule in kirchlichen Rechnungen
- 13.12.1452 1. urkundliche Erwähnung eines Lehrers
- 1502 Nachweis der Existenz einer LATEINSCHULE - sie erhält ein eigenes Gebäude
- 22.06.1577 Gründung des Gymnasiums durch Graf GEORG ERNST von Henneberg per Stiftungsurkunde Bezeichnungen: u.a. Schola, Landesschule, Fürstliche Landschule, Illustre Gymnasium  
Damit gehört das Gymnasium zu den ältesten Deutschlands!
- 14.10.1577 Einrichtung einer COMMUNITAET (Internat) per Stiftungspatent durch Graf Georg Ernst, offen auch für die ärmsten Schichten (ausdrücklich festgelegt!) seiner Herrschaft.
- 1597 7 Klassen mit 8 Lehrern
- 1616 426 Schüler (einschließlich Elementarschule)
17. Jh. Als Ausdruck hoher Wertschätzung des Gymnasiums sei ein Urteil der Leipziger Universität erwähnt: "Schleusingen sendet nur tüchtige Menschen!"
- 1660 Wegen der gemeinsamen Verwaltung (u.a. Sachsen-Meiningen) wurde die Schule "GEMEINSCHAFTLICHES Hennebergisches Gymnasium" genannt.
- 1780 7 Klassen mit 8 Lehrern
- 1841 "KOENIGLICH PREUSSISCHES HENNEBERGISCHES GYMNASIUM"
- 04.05.1874 Neubau
- 1876 Neues Alumnat
- 1879 Neubau Turnhalle
- bis 1910 Regelmäßig 200 Schüler bei 50 Alumnatsplätzen
- 1928 Erhöhung der Alumnatsplätze auf 90 (Schüler aus ganz Deutschland, sogar aus dem Ausland, erstmals auch Mädchen)
- nach 1945 "MAX-GREIL-OBERSCHULE" bzw. Erweiterte Oberschule "MAX GREIL" mit bis zu 150 Internatsplätzen
- ab 1989 "HENNEBERGISCHES GYMNASIUM ,GEORG ERNST' " mit derzeit 837 Schülern und 62 Lehrern
- 1999 Erweiterungsbau - Ziel: 3zügiges Gymnasium
- 2002 Erstmals seit 1952 wird ein Schuljubiläum wieder würdig begangen: FESTTAGE vom 04.06.2002 bis 19.06.2002 mit Absolventen und Gästen aus aller Welt

Erwähnenswert: Die von Graf Georg Ernst gestiftete GYMNASIALE BIBLIOTHEK mit über 16.000 wertvollen Bänden